

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 117 vom Donnerstag, 22. Mai 2025

Weniger mähen - mehr Grünflächen

Mammendorf – Öffentliche Grünflächen wurden in der Vergangenheit meist „kurz“ gehalten, also regelmäßig gemäht. Das verursacht je nach Witterung viel Arbeit für den Bauhof, da zum Teil wöchentlich der Rasenmäher zum Einsatz kommt. In vielen Kommunen wird seit einiger Zeit umgedacht und weniger gemäht. Denn ein kurzer Rasenschnitt mag optisch gefallen, für Insekten, Vögel und andere Kleinlebewesen bieten solche Flächen aber so gut wie keine Nahrung.

In Mammendorf gibt es eine Projektgruppe, der Vertreter vom Bund Naturschutz, dem Obst- und Gartenbauverein und vom Gemeinderat angehören. Diese Projektgruppe, die seit einiger Zeit Vorschläge für Artenschutz und innerörtliche Landschaftsgestaltung macht, hat vorgeschlagen, auf Mammendorfs öffentlichen Grünflächen weniger zu mähen.

Damit können sich Blühflächen entwickeln, die für Insekten, Bienen und Kleintiere einen interessanten Lebensraum bil-



den. Die Gemeinde hat den Vorschlag aufgegriffen und der Bauhof hat in einem ersten Schritt insgesamt neun innerörtliche Grünflächen identifiziert, auf denen künftig weniger gemäht wird.

Damit sollen nach und nach Blühflächen entstehen, die optisch ebenfalls eine schöne Wirkung haben. Es handelt sich dabei um einen ersten Anfang, um Erfahrung mit der neuen Vorge-

hensweise zu sammeln. Je nach Ergebnis können künftig einzelne Flächen auch wieder aus dem neuen Konzept herausgenommen und dafür andere Flächen einbezogen werden.

In dem neuen Mähkonzept enthalten sind zum Beispiel die Rasenfläche östlich des Friedhofs am Pult, wo bisher während der Volksfestzeit ein Parkplatz war, außerdem Flächen in der Grünanlage Neue Heimat und

am Schlittenberg im westlichen Bereich von Mammendorf.

Wundern Sie sich deshalb bitte nicht, wenn Sie im Frühjahr und Sommer auf ungemähte öffentliche Grünflächen stoßen. Hier hat der Bauhof das Mähen nicht vergessen, hier bekommt die Natur Raum, sich freier zu entfalten als bisher. Gemäht werden natürlich auch diese Flächen, aber eben nur ein oder zweimal pro Jahr. Bauhof und Projektgruppe werden verfolgen, wie sich das neue Konzept bewährt und bei Bedarf nachsteuern.

Das neue Konzept ist nicht kurzfristig angelegt, es dauert erfahrungsgemäß einige Jahre, bis sich in einer Blühwiese ein Pflanzenmix etabliert, der schön anzuschauen ist und reichlich Nahrung für Insekten und Kleinlebewesen bietet. Auf größeren Flächen, die nicht mehr so intensiv gemäht werden, können außerdem einzelne Bäume gepflanzt werden um einen Mix aus Schatten- und Sonnenflächen entstehen zu lassen. **WERNER ZAUSER**

GEMEINDERAT MAMMENDORF



Wir haben Geburtstag!



Seit 55 Jahren

Ihre Apotheke für Sie vor Ort

25. Mai 1970 - heute

APOTHEKE
Mammendorf



Besuche im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Da-

mit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/840 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

**JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

Fundsachen

Fundnummer 27: schwarzes Herrenfahrrad Senator 28 Zoll, gefunden am 16. April in Mammendorf am Spielplatz Neue Heimat

Fundnummer 28: Schlüssel, gefunden am 6. Mai in Mammendorf, Kirchplatz St. Jakob.

Fundnummer 29: Schlüssel, gefunden am 6. Mai in Mammendorf, Grottenstraße.

Fundnummer 30: goldfarbene Armbkette, gefunden am 6. Mai in Mammendorf, Fußweg von

Neue Heimat zur Oskar-von-Miller-Straße.

Fundnummer 31: schwarzer rund 15 Jahre alter Kater, gefunden am 6. Mai in Hattenhofen am Fußballplatz.

Fundnummer 33: weißes Ladecase ohne Kopfhörer, gefunden am 7. Mai in Mammendorf am Feldweg.

Alle Fundsachen können bei genauer Beschreibung im Bürgerbüro der VG abgeholt werden.

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Be-

treuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chroni-

schen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngeisinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die Mitteilungen in der Rubrik „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 15. Mai abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juni 2025.

Redaktionsschluss ist der 13. Juni 2025. Wir bitten um Beachtung.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

26. Juni 2025

Anzeigenschluss: 12. Juni 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 08141 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen:**
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg:**
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried:**
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen:**
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörsbach:**
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen:**
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang:**
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied:**
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang:**
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf:**
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.
- **Mittelstetten:**
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen:**
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg:**
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen:**
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 15. Mai 2025

Theaterstück in Montessori-Schule



Günzlhofen – Anfang Februar war die Schauburg aus München mit dem Theaterstück „Ein deutsches Mädchen – Mein Leben in einer Neonazi-Familie“ zu Gast in der Montessori-Schule Günzlhofen.

Die Schauburg hat die gleichnamige Autobiografie von Heidi Benneckenstein szenisch umgesetzt, um den Jugendlichen die Kindheit, die Werte und die Anschauungen zu vermitteln, die mit dem Aufwachsen in einer Neonazi-Familie einhergingen. Gleichzeitig wurde aber auch der Weg aus der rechten Szene beschrieben und die Erlebnisse von Heidi Benneckenstein, die sie und ihren Mann zum Umdenken



bewegt haben.

Sehr eindrucksvoll hat die Schauspielerin in der Rolle als Heide dargestellt, mit welcher unbarmherzig strengen Methoden sie erzogen wurde, wie sie den Drill in der HDJ, der „Heimatreuen Deutschen Jugend“, erlebte und später als NPD-Mitglied zunehmend gewalttätig wurde.

Die Familie, die nach außen hin unauffällig wirkte, lebte in der Vergangenheit. Die Geschehnisse während der Nazizeit wurden verdreht, verbotene Bücher, Lieder und Symbole, Judenhass, Ausländerfeindlichkeit, die Ver-

leugnung des Holocausts, die ständige Angst vor einem Krieg – genährt durch die Erzählungen des Vaters – und das Frauenbild der Nazis beherrschten den Alltag. Heute helfen Heidi und Felix Benneckenstein Aussteiger*innen, die die rechte Szene hinter sich lassen wollen.

Die Jugendlichen waren sehr betroffen und nachdenklich. Im Anschluss wurden alle Zuschauer*innen aufgefordert zu sagen, was ihnen von dem Stück am meisten im Kopf geblieben ist und hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen.

ANKE BILLE

FOTO: FABIAN FRINZEL

Betrug im Namen der Polizei

Landkreis – Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2017 noch 1016 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren im letzten Jahr bis Anfang September bereits mehr als 1390 Fälle der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu verzeichnen.

Hierbei kam es zu mehr als einem Dutzend Geldübergaben beziehungsweise Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 972.000 Euro

Einige Tipps, um sich zu schützen:

Seien Sie misstrauisch bei seltenen Anrufen der angeblichen Polizei! Die Polizei ruft Sie niemals unter der Notrufnummer 110 an. Beenden sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Informationen über vorhandene Wertge-

genstände oder Bargeld preiszugeben. Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen. Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter einer dem Telefonbuch entnommenen Telefonnummer an, in eiligen Fällen auch unter der Notrufnummer 110 – benutzen sie dabei aber

nicht die Rückruftaste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern. Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis! **POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN NORD**

Jetzt bestellen & 25€ Gutscheine erhalten!*

AMPERHOF
OKOKISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Neues aus der Bücherei



Nach der sehr gut besuchten Nacht der Bibliotheken ist erst einmal Ruhe angesagt in der Bücherei? Nichts da. Es geht munter weiter mit besonderen Aktionen für Kinder, mit neuen Büchern für Kids, junge Erwachsene und natürlich auch die schon etwas länger Erwachsenen.

Der nächste Vorlesetermin für Kinder im Kindergartenalter startet am Freitag, dem 30. Mai, um 17 Uhr. Gemeinsam schauen wir uns Bilderbücher an und erleben bunte Abenteuer. Das



macht nicht nur den Kids Spaß, sondern auch den begleitenden Eltern und Großeltern. Für die Grundschulkinder ist der nächs-

te Vorlesetermin Donnerstag, der 26. Juni, um 15 Uhr.

Eine ganz besondere Veranstaltung bietet die Volkshoch-

schule in Kooperation mit der Bücherei an: Am Samstag, dem 28. Juni, ab 10 Uhr dreht sich alles um den „Hurrliwutsch“. Was ein Hurrliwutsch ist? Das erfahren Kinder zwischen 4 und 6 Jahren von der Autorin Christine Radwan höchstpersönlich. Nach der Lesung geht der Spaß an der Luftballon-Pups-Station, beim Malen oder Pusten von Hurrliwutsch-Monsterchen weiter. Anmeldung über die VHS Mammendorf (Kursnummer 251.20100.01MAM).

Bevor die Monster allerdings einrücken, macht die Bücherei eine Pause: In der zweiten Woche der Pfingstferien, also vom 16. bis 20. Juni 2025, hat sie geschlossen. In dieser Woche werden keine Medien fällig und auch etwaige Mahngebühren werden nicht weiter berechnet.

BÜCHEREI MAMMENDORF

Das JuCa informiert

Wöchentlicher Jugendtreff

Anfang Mai startet endlich wieder unser Jugendtreff. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr ist der Jugendraum im „Haus der Begegnung“, Klosterstr. 4 (Keller) geöffnet. Für verschiedene Aktionen/Angebote sind Mammendorfer Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahre herzlich willkommen. Kicker, Billard, Dart, sowie die Betreuer/in freuen sich auf euch!

JuCa-Kino

Am Donnerstag, den 22. Mai 25 lädt das Jugendcafé auch wieder Filminteressierte von 6 bis 11 Jahre zu unserem beliebten Kinoab-

end ein. Einlass ist ab 16.20 Uhr; Beginn um 16.30 Uhr, Ende etwa 18.30 Uhr. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig, einfach an diesem Tag pünktlich mit etwas Kleingeld in den Jugendraum kommen.

Ferienbetreuung 2025

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2025 läuft weiterhin. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf bietet der Verein Jugendcafé auch im Jahr 2025 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an. Die Betreuung wird noch in folgenden Ferien angeboten:

Pfingsten: 10. bis 13. Juni.
Sommerferien: 1. Woche (4. bis 8. August), 5. Woche (1. bis 5. Sep-

tember, ab 1. September auch für zukünftige Erstklässler), 6. Woche (8. bis 12. September).

Herbst: 3. bis 7. November.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Std.) verbindlich ist. Anmeldung bitte ausschließlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west, nach einer Registrierung, tätigen.

Sommerferienprogramm 2025

Auch heuer wird ein Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf, unter der Organisation des Jugendcafé e.V., sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, geplant werden. Alle Mammendorfer Verei-

ne haben bereits einen Aufruf erhalten und wurden gebeten ein Angebot anzubieten. Der Kalender füllt sich - seid gespannt, was alles kommt!

Das Programm wird nach den Pfingstferien (nur digital) unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west veröffentlicht.



55 Jahre
VW - Audi - Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Altheimberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Ist Ihr Fahrzeug fit für den Urlaub?

Sicher wohnen – mit SCHÜCO Fenster und Haustüren

aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 50 Jahren

HEIGL

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Balkon- und Terrassentüren
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Hausverwaltungen
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Premium

Gemeinde Hattenhofen

Die Gemeinde Hattenhofen sucht für den
gemeindlichen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gemeindearbeiter (m/w/d).

Die Beschäftigung ist unbefristet und in
Vollzeit vorgesehen. Die vollständige
Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage
unter www.vgmammendorf.de > **Aktuelles** >
*Stellenangebote oder über Scannen
des QR-Codes.*

Mit der vhs zu Besuch im Bayerischen Landtag



Erleben Sie Landespolitik hautnah! Bei diesem spannenden Besuch im Landtag erfahren Sie, wie unsere Anliegen in politische Entscheidungen einfließen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte erwartet Sie ein informati-

ver Einführungsfilm, eine Führung durch das Landtagsgebäude sowie ein direktes Gespräch mit Abgeordneten im Plenarsaal. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nutzen Sie die Gelegenheit, Politik persönlich zu erleben und Ihre Fragen zu stellen!

*** Achtsamkeit und Stressbewältigung - Workshop:**
Samstag, 24. Mai, 9 Uhr.

*** Naturapotheke im Garten:**
Samstag, 24. Mai, 10 Uhr.

*** Zu Besuch im Bayerischen Landtag:**
Dienstag, 27. Mai, 12.45 Uhr.

*** @ Reizdarm – Was hilft?:**
Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr.

*** Waldbaden:**
Freitag, 6. Juni, 15.30 Uhr.

*** Glutenfrei leben - Kochkurs und Kurzvortrag:**
Samstag, 7. Juni, 9.30 Uhr.

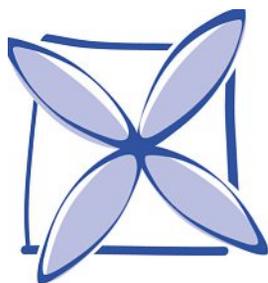
*** Berliner Testament - sinnvoll oder gefährlich?:**
Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr.

*** Rock The Billy:**
5 x ab 24. Juni, 20.10 Uhr:

*** @ Schlagfertigkeit on Point - Strategien für sofortige und treffende Antworten:**
Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr.

Anmeldung: www.vhs-stadtlandbruck.de, 08145/809378

Termine des Brucker Forums



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Backe, backe Sandkuchen - Offenes Spielplatztreffen.

Mammendorf, 2. Juni, 10 Uhr.
Leitung: Elisa Eberle. Ort: Spiel-

platz am Wilhelm-Busch-Weg (Nähe Kindergarten Himmelszelt).

Klangmeditation und Klangmassage - Entspannungstechniken mit Klangschalen. Ober-schweinbach, 2. Juni, 19 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

Baby-Café – Mammendorf - Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 4. Und 25. Juni, 9 Uhr. Leitung: Verena Böck. Ort: Haus der Begegnung, Klosterstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der

Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

Diagnose ADHS / ASS - was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder. 26. Juni, 20 Uhr. Moderation: Sabine Hempel-Taschner. Online per Zoom.

Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.brucker-forum.de

Brucker Forum e.V., St.-Bernhard-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck.

Telefon: 08141 315896-00

Neue Busse mit Elektroantrieb unterwegs

Landkreis – Nach der im letzten Monat erfolgten Umstellung der Linie 830, die zwischen Puchheim, Gröbenzell und Lochhausen verkehrt, auf Batteriebetrieb, werden künftig auch auf den MVV-RegionalBus-Linien

835 (Olching innerorts) und 843 (Fürstenfeldbruck – Emmering – Olching) Fahrzeuge mit Elektroantrieb unterwegs sein.

Mit Blick auf die Zukunft setzt der Landkreis Fürstenfeldbruck auch weiterhin konsequent auf

nachhaltige Mobilität. So sehen die aktuellen Planungen eine Umstellung aller im eigenen Aufgabenbereich verkehrenden RegionalBusLinien auf Elektroantrieb bis Ende des Jahres 2030 vor.

In einem nächsten Schritt werden bereits im Dezember 2025 die Fahrzeuge der MVV-RuffTaxi-Linien im Landkreis Fürstenfeldbruck ebenfalls auf E-Antrieb umgestellt.

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel, Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im Web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

www.wohnen-huber.de

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Erstkommunion und Firmung im Pfarrverband

VG – Auf dieser Seiten präsentieren wir Ihnen heute die Erstkommunionkindern und Firmlinge aus dem Pfarrverband Mammendorf, die heuer die Gottesdienste bei durchweg grandiosem Wetter feiern konnten. **ALLE FOTOS: KLAUS BECKER**



Am 4. Mai haben zehn Kinder aus Mammendorf durch Pater Tison mit Unterstützung von Diakon Jürgen Richter die erste Heilige Kommunion empfangen. Das Motto der diesjährigen Vorbereitungszeit war „Jesus – Leuchtturm meines Lebens“ so waren viele Kerzen der Kinder mit einem Leuchtturm verziert.



Zehn Mädchen und zwei Buben haben am 3. Mai durch Pater Tison und mit Herrn Diakon Jürgen Richter zum ersten mal am Tisch des Herrn Platz nehmen und die heilige Kommunion empfangen dürfen. Im Anschluss an den interessanten Gottesdienst hatten die Kinder noch die Möglichkeit, Luftballone in den Himmel fliegen zu lassen.



Am Muttertag, den 11. Mai haben fünf Buben und fünf Mädchen aus Nassenhausen und Adelhofen in Nassenhausen die erste heilige Kommunion empfangen. Der Gottesdienst wurde gestaltet von Pfarrvikar Halys, Pater Tison und Diakon Jürgen Richter. Bei schönstem Maiwetter konnten die Kinder diesen Tag begehen.



Am 27. April durften acht Buben und Mädchen aus Grunertshofen und Luttenwang die erste Heilige Kommunion durch Pater Tison in Grunertshofen empfangen. Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder ihre Wünsche noch in Form eines Luftballons in den strahlend blauen Himmel schicken.

FENSTERVERBLENDUNGEN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707
THOMAS-FUHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE



Bei schönstem Maiwetter konnten am 10. Mai 40 Jugendliche durch Dekan Tobias Rother das Sakrament der Firmung in Mammendorf empfangen. Nach einer sehr spannenden und unterhaltsamen Ansprache von Herrn Dekan Rother wurden die Jugendlichen mit Chrisam gesalbt. Im Anschluss an den sehr schön gestalteten Gottesdienst hatten alle noch die Möglichkeit auf einen Austausch im Garten des Pfarrheims bei einem Glas Sekt.

„Zeitreise“ - 10 Jahre Bläserkreis Da Capo e.V.

Mammendorf – Am 6. April hatte der Bläserkreis Da Capo e.V. in Mammendorfs Bürgerhaus geladen. 10 Jahre sollten Revue passieren. Von der Gründung 2015 bis heute wurden viele Stationen und musikalische Ereignisse angesprochen. In Wort, Bild und Ton wurde schöner und trauriger Momente der 10 Jahre gedacht. Frau Sammer hatte dazu noch mehrere Fotowände mit Bildern bestückt. Dort konnten die Gäste schon vor dem Konzert Eindrücke gewinnen beziehungsweise in Erinnerungen schwelgen.

Mit dem Stück „Never forget your Friends“ begann das Konzert. Dieses Stück weckte beim Bläserkreis Erinnerungen an schöne wie auch traurige Momente. Der Musikverlag Rundel (Rot an der Rot) hat dem Bläserkreis dieses Stück zur Gründung des Vereins gespendet. Gleichzeitig war es eines der Lieblingsstücke der verstorbenen Jugendleiterin, Tamara Höfner, welches vom Bläserkreis vor sieben Jahren zur Trauerfeier gespielt wurde.

Die Dirigentin Bettina Brunner führte durch die „Zeitreise“. Jährlich ein Frühlingskonzert mit jeweils unterschiedlichem



Motto, ein Adventskonzert in Zusammenarbeit mit Schauspielern, renommierten Musikern, Chören aus Mammendorf. Orchesterfahrt auf die Insel Amrum (mit Koffern, die drei Tage zu spät ankamen), fünf Aufführungen des „Musical – Freude“ von Kurt Gäble, welches unter anderem auch in München aufgeführt wurde. Die öffentliche Anreise hätte bei einer Veranstaltung beinahe zu einem sehr verspäteten Beginn geführt. Musicalreise nach Hamburg, Probenwochenenden in Mittenwald, Grainau, Ottobeuren, Kempten, Alteglofsheim mit Bastelaktionen, Stadtführungen, Probentage mit der Brass Band München, dem Duo „MuniCussion“, Coro-

nazeit mit Masken, Abstand und Tests. Einer „musikalischen Nacht“, an der der erste Vorstand, Gunther Friedl, das Konzert nur von der anderen Straßenseite aus dem Auto heraus verfolgen konnte, da er sich tags zuvor mit Corona infiziert hatte. Zusammenarbeit mit Werner Tiki Küstenmacher, Schauspielgrößen und professionellen Orchestermusikern aus renommierten Orchestern.

Die Solisten Alessandra Tiani-Walbrecker und Martin Jansen, welche vor vielen Jahren bereits die Soloparts im Musical „Freude“ gesungen haben, haben wieder zwei Nummern zusammen mit dem Bläserkreis aus dem Musical zum Besten gegeben. Wie

2019 war bei „Highland Cathedral“ auch ein Bagpiper mit dabei. Neben einem Ständchen eines Duos spielte auch die Bläserklasse ein „Happy Birthday“ für den Verein.

Zu den jeweiligen Jahren wurde während der Stücke noch eine Videopräsentation mit Eindrücken aus dem jeweiligen Jahr gezeigt. Geehrt wurden für 10 Jahre Vorstandsamt im Verein Susanne Sammer und Gunther Friedl. Für besonderes Engagement wurden Alfred Sammer und Ekkehard Hauenstein geehrt. Mit „Music“ von John Miles wurde die „Zeitreise“ des Bläserkreises beschlossen.

**BLÄSERKREIS DA CAPO
FOTO: WOLFGANG POLLICH**

Tierischer Zuwachs im Kinderhaus Sonnenschein

Mammendorf – Anita Schwarz vom Gestüt Schwarz in Egg spendete an das Kinderhaus Sonnenschein ein sogenanntes Lehrpferd, anhand dessen die Kinder mehr über Pferde und deren Pflege und Haltung lernen können. Dazu gibt es einen Lernkoffer mit verschiedenen Lehrmaterialien und einem Pflegeset, wie Striegel und mehr. Hintergrund ist, so Frau Schwarz, wieder mehr und früh das Bewusstsein für die Natur zu fördern.

Das fand am 26. April im Rahmen eines mehrtägigen Reitturniers in Egg statt. Entgegen genommen wurde das Pferdchen von einigen Sonnenschein Kindern sowie deren Eltern und Vertretern des Elternbeirats. Anschließend erklärte Frau Schwarz den Kindern Grundlegendes über Pferderassen, Pferdehaltung und Turniergeschehen, was direkt live bei einer Führung über das Gestüt beobachtet werden durfte.

Die Kinder wurden eingeladen, mit ihren Eltern noch zu verweilen, das Turnier zu verfolgen und sich beim Essensverkauf zu stärken.

Ein definitiv lehrreicher und spannender Vormittag mit Turnierluft, neuem Wissen und etlichen Streicheleinheiten für die großen Vierbeiner.

Vielen Dank an Frau Schwarz für die tolle Überraschung!

KINDERHAUS SONNENSCHNEIN



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanierung

www.malerei-schegg.de

Ehrenvorsitzender wird 85 Jahre



Ließen sich feiern: (von links sitzend) Renate Bach, Emmi Hamperl, Alfred Aubele und Anna Lima. (von links stehend) Chorleiterin Gertraud Schöttl und 2. Vorstand Otti Britzelmaier.

Mittelstetten – Die Chorgemeinschaft Mittelstetten gratulierte ihrem Ehrenvorsitzenden und Gründungsvorstand Alfred Aubele zum 85. Geburtstag. Der Vorsitzende Hans Lais hob hervor, dass Alfred Aubele noch der einzige aktive Sänger seit der Gründung im Jahre 1977 ist.

Der Gründungsvorstand Alfred Aubele leitete neun Jahre als 1. Vorstand und 15 Jahre als 2. Vor-

stand den Mittelstettener Chor. Unter der Leitung von Gertraud Schöttl wurde Alfred Aubele mit einem umfangreichen „Ständchen“ geehrt. Bei dieser Gelegenheit wurden noch einmal alle 85-jährigen Vereinsmitgliedern, Renate Bach, Emmi Hamperl, Alfred Aubele und Anna Lima, geehrt. Herzlichen Glückwunsch an alle!

CHORGEMEINSCHAFT MITTELSTETTEN

Andechs-Wallfahrt des Pfarrverbandes

VG – Am Christi Himmelfahrts-Donnerstag, den 29. Mai finden mehrere Wallfahrten nach Andechs statt.

Eine Fuß-Wallfahrt von Adelshofen aus startet um 3.30 Uhr mit der Aussendung in der St. Michael-Kirche. Eine Anschlussmöglichkeit gibt es in Jesenwang bei der Metzgerei Huber um 4 Uhr, um 8 Uhr gibt es eine Brotzeit in Schlagenhofen.

Eine Radl-Wallfahrt gibt es ebenfalls, die in Mammendorf startet. Aussendung am Kirchplatz von St. Jakobus ist um 6.45 Uhr, Abfahrt ist um 7 Uhr. Eine Anschlussmöglichkeit besteht in Jesenwang an der Pestkapelle am Ortsausgang Richtung Grafrath um 7.30 Uhr. Um etwa 9 Uhr wird Grünsink mit der Kapelle Maria Hilf erreicht, wo eine Pause gemacht wird. Brotzeit bitte selbst mitbringen!

In Andechs findet dann für alle Wallfahrer gemeinsam um 11.30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche mit Pfarrvikar Wojciech Halys statt. Um 12.30 Uhr gibt es eine Einkehr zum gemeinsamen Mittagessen im großen Gewölbe-Stüberl in Andechs.

Durch die hoffentlich große Anzahl der Wallfahrer bitten wir zu beachten:

- Jeder Pilger nimmt auf eigene Gefahr an der jeweiligen Wallfahrt teil.
- Bei Kindern und Jugendlichen ist die Begleitung einer Aufsichtsperson erforderlich.

- Es besteht Versicherungsschutz von Beginn der Wallfahrt bis Ende des Gottesdienstes um etwa 12.30 Uhr. Bitte bleiben Sie immer in der Pilgergruppe! Wer alleine geht/radelt, zählt nicht zu unseren Pilgern und ist somit auch nicht mitversichert.

- Die Wallfahrten finden bei jeder Witterung statt.

- Rückkehr erfolgt in eigener Organisation und Verantwortung der Teilnehmer.

- Zusatzinfos zur Fuß-Wallfahrt: Die Tourlänge beträgt etwa 30 Kilometer.

- Bitte Wallfahrer-Büchlein mitnehmen, wird auch in Grafrath (kleine Pause) verteilt.

- Zusatzinfos zur Radl-Wallfahrt: Tourlänge bei Hin- und Rückfahrt rund 38 Kilometer (davon etwa 13 Kilometer Feld-/Waldweg), Rückfahrt rund 37 Kilometer (davon etwa 21 Kilometer Feldweg). Moderates Tempo – für Bio-Radler und E-Biker geeignet. Es wird das Tragen eines Radlhelms empfohlen. Für die Rückfahrt gibt es die Möglichkeit, sich bei der von Adi Stumper geplanten Tour anzuschließen. Dazu bitte nach der Messe bei Adi anmelden! (Uhrzeit: 14 Uhr, Treffpunkt: am Radl-Abstellplatz)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PFARRVERBAND MAMMENDORF

Wattturnier

Landsberied – Traditionell fand am Gründonnerstag das Watt-Turnier beim Dorfwirt in Landsberied statt. Der Vorstand des FC Landsberied freute sich über 56 teilnehmende Mannschaften. Bals: „Ein lustiger und geselliger Abend für alle Teilnehmer. Das Watt-Turnier gehört seit Jahrzehnten zum festen Jahresprogramm des FCL. Der Sieg beim diesjährigen Turnier ging an Michael Rössler und Helmut Hilscher. Die beiden durften sich über einen ganzen hinteren Schlegel freuen.“

Unser Foto zeigt Vorstand Mi-

chael Bals, Michael Rössler, Fußballabteilungsleiter Max Bals, Helmut Hilscher **FC LANDSBERIED**



Schau

Ma

Mai

Dann seng mas scho
Cafe und Gschenkerl

Do san ma do:

Mo., Di., Mi. 6.30 – 17.00 Uhr
Und 2 Sonntage im Monat
Mehr Erfahrt ihr über
Instagram oder einfach anrufen

Des gibts bei uns:

Belegtes, Frühstück, kleine
Mittagsgerichte, Kaffee,
Süßes, Gschenkerl ...

Schaut's vorbei, mia gfrein
uns auf eich!

📍 Oskar-von-Miller-Str. 17 • 82291 Mammendorf

☎ 0177 3323784

✉ cafe-schaumamoi@t-online.de

📷 cafe_schaumamoi

Schmeckt fair gehandelter Kaffee wirklich besser?

Landkreis – Kaffee ist das beliebteste Getränk in Deutschland. Im Durchschnitt trinkt jeder Mensch in Deutschland vier Tassen Bohnenkaffee täglich. Doch der Kaffeegenuss könnte einen bitteren Beigeschmack nachwirken lassen, denn Menschenrechtsverletzungen wie Kinderarbeit und Ausbeutung bedingen in den Anbauländern oft die Produktion von Kaffee. Gleichzeitig steigt der Druck auf kleinbäuerliche Produzenten durch die Auswirkungen der Klimakrise, Preisschwankungen und eine zunehmende Marktkonzentration weiter an. Auch die aktuelle unberechenbare Zollpolitik des US-Präsidenten Trump irritiert die Planungssicherheit der Produzenten.

Wie kann der Genuss von Kaffee die Welt trotzdem ein bisschen gerechter machen? Im Weltladen Mammendorf werden zurzeit 17 verschiedene Kaffeesorten - vorwiegend in Bio-Qualität - als Bohne, Espresso, Schümli, Instant-Kaffee, gemahlen, koffeinfrei und sogar als löslicher Getreidekaffee angeboten. Wahrlich vielfältig ist das Spektrum der Herkunftsländer, denn es erstreckt sich von Äthiopien, Burundi, Tansania, Uganda auf dem afrikanischen Kontinent bis

Honduras, Mexiko, Nicaragua und Peru in Lateinamerika.

Die in fünf Stufen eingeteilten Röstgrade der Angebote in den Sorten „Arabica“ und „Robusta“ und Mischungen reichen von „mild“ bis „kräftig“.

Ob fair gehandelter Kaffee, wie er im Weltladen Mammendorf in der Klosterstraße 4 angeboten wird, wirklich besser schmeckt, überlassen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen den Kundinnen und Kunden gerne mit einem Selbstversuch. Garantieren können wir Ihnen, dass fairer Handel keinen „bitteren Nachgeschmack“ hinterlässt. Argumente dafür sind:

Schon ganz am Anfang der Lieferkette stehen fair ausgehandelte Preise mit den Produzenten sowie langfristige Lieferverträge, die den Anbauern Überlebensperspektiven bieten und somit Fluchtrisiken vermindern.

Fair gehandelte Produkte wie Kaffee aus dem Weltladen basieren zudem auf nachhaltige Anbaumethoden und Umweltschutz und sind frei von Kinderarbeit. Ebenso wird bei der Produktion auf die Gleichstellung von Frauen geachtet.

Dies garantieren zertifizierte Siegel auf den Produkten.

Kaffeehandel macht inzwi-

schen 36 Prozent des gesamten Fairen Handels aus. Vielleicht gelangen Sie ja auch zu der Überzeugung, mit der unser „Faires Pfund“ - Kaffee wirbt: 100 Prozent Fair – 110 Prozent lecker!

Der Weltladen lädt Sie unverbindlich zu einem Besuch ein um neben den vielen Kaffee-Angeboten auch die ganze Palette anderer fair gehandelter Produkte zu entdecken, wie z.B. Schokolade, Kakao, Orangensaft, Nüsse, Kunsthandwerk und vieles mehr. Auch ein „Bananen-Abo“ kann erworben werden.

Unsere Weltladen-Türe ist geöffnet am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und am Freitag von 17 bis 19 Uhr im Haus der Begegnung an der Klosterstraße 4. Außerdem ist der Weltladen in der Regel ein-



mal im Monat bei den Marktstagen vor dem Rathaus vertreten, so z.B. wieder am 12. Juli.

Und wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte unverbindlich an unsere Mitarbeiterinnen im Weltladen für mehr Informationen!

WELTLADEN MAMMENDORF
FOTO: GEPA – THE FAIR TRADE COMPANY/ A. WELSING



Ehrungen bei den Veteranen

Hattenhofen – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 11. April wurden langjährige Mitglieder des Veteranen- und Soldatenvereins Hattenhofen geehrt. Auf dem Bild zu sehen von rechts nach links sind: Harry Ziegler (2. Vorstand), Georg Ostermeier (25 Jahre Mitgliedschaft), Hans Lugmair, Georg Betz und Ehrenvorstand Walter Sollinger (jeweils für 40 Jahre Mitgliedschaft) sowie erster Vorstand Franz Robeller.

VETERANEN- UND SOLDATENVEREIN HATTENHOFEN

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenräumen Traumküchen



Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER
HOME COMPANY[®]

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG



Sonnenaufgang bei Mammendorf.

FOTO: REINHARD METZGER

Nassenhausen

31. Mai: Kabarettabend mit „Auf d'Saitn“, Halle Familie Eibl, 19 Uhr.

1. Juni: Festsonntag 50 Jahre St. Martins-Schützen, Martinskirche und Halle Familie Eibl.

Althegnenberg

25. Mai: Radltour des Sportvereins, MZH, 10.30 Uhr.

26. Mai und 23. Juni: Jugendfeuerwehrrübung, FW-Haus, 19 Uhr.

27. Mai: Ökumenischer Frauentreff, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

28. Mai: Andechs-Wallfahrt.

29. Mai: Vatertagsfrühschoppen, FW-Haus, 10 Uhr.

30. Mai: Taizé-Gebet, Pfarrkirche, 19 Uhr.

1. Juni: Familienyoga, Sportzentrum Anbau, 10 bis 10.45 Uhr.

2. Juni: Feuerwehrübung, FW-Haus, 19.30 Uhr.

5. Juni: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

15. Juni: Radltag der Bund Naturschutz Ortsgruppe.

24. Juni: Besprechung Dorffest, Sitzungssaal Rathaus, 19 Uhr.

Hörbach

29. Mai: Vatertagsfeier, Alte Schule, 10 Uhr.

18. Juni: Fronleichnamsprozession, 18 Uhr.

Hattenhofen

23., 28. 30. und 31. Mai: Stadltheater, Hillmayr Hof, 19.30 Uhr.

25. Mai: Feldgottesdienst der Graf-Hatto-Schützen, Högenauerhalle, 10 Uhr.

31. Mai: Wallfahrt der Pfarrgemeinde nach Andechs, Treffpunkt: Pfarrkirche, 3 Uhr.

8. Juni: Burschenparty, Biergarten mit Blaskapelle, Högenauerhalle, 18 Uhr.

22. Juni: Fronleichnamsprozession mit anschließendem Pfarrfest, 9 Uhr.

26. Juni: Bürgerversammlung, Sportheim Haspelmoor, 19.30 Uhr.

Haspelmoor

28. Mai: Bittgang der Pfarrgemeinde nach Hörbach, Kapelle, 18 Uhr.

14. Juni: Dorfmeisterschaft der Stockschützen, Stockbahn, 13 Uhr.

Jesenwang

23. Mai: 50-Jahr-Feier des CSU-Ortsverbandes, Gemeinschaftshaus.

24. Mai: Fuß-Wallfahrt nach Andechs, Treffpunkt: Pestkapelle, 5.10 Uhr.

28. Mai und 25. Juni: Treffen des Damenstammtisches.

11. Juni: Seniorentreffen, 14

Uhr.

19. Juni: Fronleichnamsprozession, 9 Uhr.

21. Juni: Sommerfest „Tanz auf der Waldbühne“ - Bayerische Nacht mit Kunstausstellung, am Waldhäuschen.

Pfaffenhofen

23. Mai, 6. und 20. Juni: Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

2. Juni: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

25. Mai: Erstkommunion, Kirche, 10 Uhr.

27. Mai: Bittgang nach Aich, 18.15 Uhr.

30. Mai: Seniorentreff-Ausflug nach Füssen, Abfahrt beim Dorfwirt.

1. Juni: Stiftungsfest des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins mit anschließendem Frühschoppen, beim Dorfwirt, 10 Uhr.

20. Juni: Seniorentreff - Rund um Landsberied mal anders.

22. Juni: Fronleichnamsprozession, 9 Uhr.

Mammendorf

4. bis 24. Mai: Stadtradeln im Landkreis FFB.

22. Mai: Fahrt des Veteranen- und Kameradenvereins zum Weißwurstfrühstück nach Baidlkirch.

22. Mai: Juca-Kino (Film FSK 6), Haus der Begegnung, 16.30 bis 18.30 Uhr.

28. Mai: Dreikampf zwischen 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclub und Erdinger Weißbierfanclub, Bürgerhaus, 18 Uhr.

29. Mai: Radl-Wallfahrt nach Andechs, Treffpunkt: St. Jakob, 7 Uhr.

29. Mai: Frühschoppenfischen des Fischereivereins mit Weißwurstfrühstück, Gewässer „Am Hart“, 7 bis 11 Uhr.

29. Mai: Großer Vatertagsfrühschoppen des König-Ludwig-Weißbier-Fanclub, Bürgerhaus, 10 Uhr.

1. Juni: Frühschoppen König-Ludwig-Weißbier-Fanclub, Bürgerhaus, 10 Uhr.

2. Juni: Offenes Spielplatztreffen, Spielplatz am Wilhelm-Busch-Weg, 10 bis 11.30 Uhr.

5. Juni: Offene Vorstandssitzung des SPD-Ortsverbandes, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

7. bis 9. Juni: 56. Fußball-Junioren-Pfingstturnier, Sportgelände

Jahnweg 9.

12. Juni: Kaffeeratsch, Café Q4, 14 Uhr.

14. Juni: Sommerfest der FFW Mammendorf, Feuerwehrplatz, 18 Uhr.

15. Juni: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Veteranen- und Kameradenvereins Mammendorf, Pfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr.

Mittelstetten

24. Mai: Saisoneroöffnung der Kupferplattler, Vereinsgelände, 11 Uhr.

29. Mai: Vatertagsfest der Burschen, 10 Uhr.

30. bis 31. Mai: Missionarische Tage Modul 2, 18 Uhr.

4. Juni: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

6. bis 8. Juni: Missionarische Tage Modul 3, 18 Uhr.

21. Juni: Ausflug Ländlicher Garten/Dorfbelebung.

Tegernbach

9. Juni: Offenes Turnier des SC Tegernbach, Vereinsgelände.

Vogach

22. Juni: Johannifest mit Kirche, Sägewerkshalle Bader, 10 Uhr.

Oberschweinbach

29. Mai: Vatertagsgrillen, Klosterhof Spielberg, 11 Uhr.

Günzlhofen

25. Mai: Wort-Gottes-Feier mit Fahrzeugweihe und Tag der offenen Tür der FFW Günzlhofen, 10 Uhr.

28. Mai: Fußwallfahrt nach Andechs, 4 Uhr.

29. Mai: Empfang der Andechswallfahrer mit Maiandacht, Kirche, 15 Uhr.

6. Juni: Sommerfest Kindershaus, 16 bis 19 Uhr.

9. Juni: Sängerbund Liedertafel Günzlhofen, Pfarrkirche, 10 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 5. Juni, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 5. Juni, 19 Uhr.

Hattenhofen: 27. Mai und 24. Juni, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 4. Juni, 19.30 Uhr.

Landsberied: 4. Juni, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 3. und 24. Juni, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 2. Juni, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 2. und 23. Juni, 19.30 Uhr.

augenoptik

yvette simon

Unsere Aktion ist wieder da!

Sonnenbrillengläser*
ab 19,50 €



Augsburger Straße 19
82291 Mammendorf
Telefon: 08145-8905

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do & Fr: 8.30-12.30 & 14.00-18.00 Uhr
Mi & Sa: 8.30-12.00 Uhr

*Kunststoff-Einstärken-Sonnenschutzgläser bis dpt +/- 4.00 dpt cyl. + 2.00

Jahreshauptversammlung beim KBV



Der Ausschuss mit Präses: (von links nach rechts) Hinten: Xavi Kuhn (Vereinsdiener), Ludwig Bayer (Hilfskassier), Florian Decker (Beisitzer). Mitte: Vincent Neumann (Beisitzer), Florian Kraft (Beisitzer), Julian Selmayr (Beisitzer), Marcus Reindl (Beisitzer), Florian Hörmann (Beisitzer). Vorne: Markus Giggenbach (Schriftführer), Alexander Schnell (2. Vorstand), Pater Tison (Präses), Aaron Bathe (1. Vorstand), Johannes Kern (Kassier).

Mammendorf – Am 14. März fand im Bürgerhaus Mammendorf die Jahreshauptversammlung des Katholischen Burschenvereins Mammendorf statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand und dem Verlesen der Jahresberichte wurden neue Mitglieder in den Verein aufgenommen, ehe unter der Leitung von Bürgermeister Josef Heckl die Neuwahlen durchgeführt wurden. Dabei kam es zu folgenden Veränderungen:

Fabian Zacherl legte nach langjährigem Engagement sein Amt als 1. Vorstand nieder. Aaron Bathe wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Dessen Amt des 2. Vorstands übernimmt nun Alexander Schnell. Das Amt des Kassiers und des Schriftführers bleibt unverändert. Valentin Löffler verabschiedete sich ebenfalls aus seinem Dienst im Vereinsausschuss. Neu aufgenommen wurden dafür Xavi Kuhn als

Vereinsdiener sowie Vincent Neumann als Beisitzer. Zur Fahnenabordnung wurden Florian Kraft, Xavi Kuhn und Vincent Neumann berufen. Auch das Amt des Präses wurde neu besetzt: Der KBV freut sich, mit Pater Tison einen neuen geistlichen Beistand an seiner Seite zu haben.

Außerdem fanden einige Tage später am 19. März im Rahmen des Josefitages Ehrungen statt. Nach einer gemeinsamen Andacht in der Pfarrkirche St. Jakob wurde anschließend im Bürgerhaus der 114. Geburtstag des Vereins gefeiert. Geehrt wurden auch vier Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein. (Siehe unser Foto)

Der KBV bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und freut sich auf ein aktives, neues Vereinsjahr!

KBV MAMMENDORF



Fahnenabordnung des KBV.



Die Geehrten: Für 25 Jahre: Michael Braumüller, Michael Zacherl und Thomas Drexl. Für 40 Jahre: Franz und Stephan Giggenbach. Für 60 Jahre: Josef Stepberger und Josef Leitmeier. Für 70 Jahre: Konrad Reindl und Heinrich Fischer.

Saisonabschluss

Mittelstetten – Am 26. April fand unser alljährliches Saugrillen statt. Trotz durchwachsenem Wetter konnten wir viele Gäste begrüßen. Das traditionelle Preis- und Sauschießen konnte Michael Decker mit einem 21,4 Teiler für sich entscheiden. Auf ihn folgten Seidel Alfred mit einem 25,2 Teiler und Rainer Heidenheimer mit einem 31,4 Teiler.

Ebenso konnten wir im Zuge der Veranstaltung unsere Ver-

einsmeister 2025 küren. Verena Decker, Florian Giggenbach, unser 1. Vorstand Christian Weber, Anton Lorchheim und Magda Schebesta erkämpften sich in einem spannenden Finale, jeweils in ihrer Disziplin, den 1. Platz. Ein besonderer Dank geht an unsere diesjährigen Schützenkönige Rüdiger Czapek und Florian Giggenbach für die Spende der Sau.

SCHÜTZEN GLONNQUELL MITTELSTETTEN

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92



Ehrung für 40 Jahre

Pfaffenhofen – Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen ist Michael Rosenwirth jüngst im Rahmen der Bürgerversammlung von der Gemeinde Jesenwang geehrt worden. Aber nicht nur im aktiven Feuerwehrdienst, sondern auch im Feuerwehrverein Pfaffenhofen war Michael Rosenwirth ehrenamtlich engagiert.

Drei Jahre, von 2003 bis 2006,

war er 2. Vorstand und 18 Jahre, von 2006 bis 2024, war er 1. Vorstand des Vereins. Der Feuerwehrverein in Pfaffenhofen organisiert jährlich das Osterfeuer und die Aktion Saubere Landschaft sowie im 3-Jahres-Rhythmus das Maibaumaufstellen und trägt damit zum Erhalt des Brauchtums in Pfaffenhofen erheblich bei. Recht herzlichen Dank an Michael Rosenwirth.

FFW PFAFFENHOFEN



Freuten sich über die Ehrung: (von links) Sejfo Skiljo (1. Vorsitzender Feuerwehrverein Pfaffenhofen), 1. Bürgermeister Erwin Fraunhofer, Michael Rosenwirth (1. Kommandant) und Fabian Rosenwirth.

Maibaumaufstellen

Pfaffenhofen – Besser hätte der Tag nicht sein können: Bei strahlendem Sonnenschein und früh-sommerlichen Temperaturen wurde in Pfaffenhofen (Jesenwang) der Maibaum aufgestellt – traditionell, gesellig und mit großem Gemeinschaftsgeist. Organisiert wurde das Fest von der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen e. V., unterstützt von zahlreichen engagierten Helfern aus dem Ort.

Pünktlich um 10 Uhr begann das Aufstellen des Maibaums, das von vielen neugierigen Blicken begleitet wurde. In sorgfältiger Handarbeit und mit viel Muskelkraft war es unter Anleitung von Herbert Ludwig schließlich um 11:55 Uhr vollbracht – der Baum stand, geschmückt mit bunten Bändern und Zunftzeichen, stolz auf dem Platz vor dem Bürgerhaus Pfaffenhofen.

Gespendet wurde der Maibaum von der Gemeinde Jesenwang. Geschlagen wurde er in der Pfaffenhofener Flur – ein Zei-

chen gelebter Nachbarschaft und Zusammenhalt.

Nach dem erfolgreichen Aufstellen wurde das Fest mit dem Anzapfen eines besonderen Bieres eröffnet: einem selbstgebrauten Bier vom Burschenbräu Hohenbercha, das bei den Gästen hervorragend ankam. Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Deftiges vom Grill, vegetarische Alternativen sowie eine reiche Auswahl an Kuchen und Kaffee sorgten für zufriedene Gesichter.

Besonders erfreut zeigte sich Sejfo Skiljo, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen:

„Mit so vielen Gästen hätten wir nicht gerechnet – es waren fast doppelt so viele Menschen da wie Pfaffenhofen Einwohner hat. Das zeigt, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist.“

Bis 20 Uhr wurde gefeiert, gelacht und gemeinsam angestoßen. Ein rundum gelungenes Fest, das nicht nur den 1. Mai würdigte, sondern auch das starke Miteinander im Ort.

FFW PFAFFENHOFEN

Leistungsprüfung



Adelshofen – Die Freiwillige Feuerwehr Adelshofen legte im April 2025 die Leistungsprüfung Löscharuppe mit zwei Gruppen ab.

Einige Jugendliche machten zum ersten Mal mit und bekamen dadurch die Gelegenheit, die erforderlichen Handgriffe immer wieder einzuüben. Die in den drei Wochen eingelernten Abläufe sind auch bei echten Ein-

sätzen sehr hilfreich und sorgen für einen routinierteren Ablauf der Löscharbeiten.

Unter den kritischen Augen der Schiedsrichter KBM Wolfgang Blum, KBM Mathias Sedlmair und KBI Jörg Ramel wurde die Prüfung abgenommen. Bürgermeister Robert Bals bedankte sich bei den Teilnehmern für das Engagement und die Einsatzbereitschaft.

FFW ADELSHOFEN



Dr. med. dent.
Christine Mennle
MSc.
Kieferorthopädie



Kieferorthopädie
für Kinder und Erwachsene

zertifizierte **invisalign®** Anwenderin

Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 kfo-inning.de

Neues von den Schützen Glonn Au Vogach



Die Siegerfamilie: (von links) 1. Schützenmeister Markus Plabst, Andreas Holzmüller, Gabi Holzmüller, Michael Holzmüller.



Die Stifter mit der Gewinnerin: (von links) Markus Plabst, Gewinnerin Monika Robeller, Katharina Bader-Plabst.

Familie dominiert die Schießsaison

Vogach – Mit einem gemeinsamen Abschlussessen beendeten die Vogacher Schützen die aktuelle Schießsaison und gaben hierbei die Vereinsmeister be-

kannt. Hier kamen die zehn besten Ergebnisse auf 20 Schuss (LG) bzw. 10 Schuss (LP) in die Wertung. Vereinsmeisterin bei den Luftgewehr-Schützen wurde Gabi Holzmüller mit 1878 Ringen. Unter den Auflage-Schützen setzte sich Michael Holzmüller mit 1925 Ringen an die Spitze,

Erster in der Altersklasse wurde mit 1497 Ring Andreas Holzmüller. Dieser zielte zugleich sicher mit der Luftpistole und sicherte sich hier den Vereinsmeistertitel mit 818 Ringen.

Hochzeits Scheibe

Anlässlich ihrer Hochzeit am

23.09.2023 stifteten Katharina Bader-Plabst und Markus Plabst eine Hochzeits Scheibe, die während der Saison 2024/2025 ausgeschossen wurde. Zielvorgabe war ein 239 Teiler. Dem am nächsten kam Monika Robeller mit einem 237,8 Teiler.

SCHÜTZEN GLONN AU VOGACH

Zimmerstutzenschießen

Nannhofen – Am 4. Mai führten die Schützen Nannhofen wieder ein Zimmerstutzenschießen mit zwei historischen Gewehren durch. Jeder konnte nach zwei Schuss Probe mit fünf Wertungstreffern sein Glück beweisen.

Den Sieg sicherte sich Peter Saiko (Mitte) mit 38 Ringen.

SCHÜTZEN NANNHOFEN



Kunstaussstellung

Landkreis – In der Zeit vom 11. bis 26. Oktober 2025 findet im Kunsthaus Fürstenfeldbruck die 22. Kunstaussstellung des Landkreises statt.

Neben der allgemeinen Förderung regionaler Kunst soll mit der Ausstellung und durch die Verleihung eines Kunst- und Förderpreises auch eine individuel-

le Anerkennung und Förderung künstlerischer Arbeit erreicht werden.

Über die Aufnahme in die Ausstellung sowie die Vergabe des Kunstpreises in Höhe von 4.000 Euro und des Förderpreises in Höhe von 2.000 Euro entscheidet eine Fachjury. **LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK**



TOYOTA Vertragswerkstatt
Fahrzeugvertrieb

SCHNURRER
AUTOHAUS

Ganghoferstr. 27
82216 Gernlinden
Tel. +49 8142 133 57
toyota-schnurrer.de

Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten
wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf



Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66

Könige und Jahresmeisterschaft



Hörbach – Der Schützenverein Eichenlaub Hörbach hat bei der End- und Königsfeier seine Jahresmeister und Schützenkönige gekürt. Und so konnten sich zahlreiche SchützInnen über Preise freuen.

Jahresmeister bei den Schülern wurde Lena Obermaier vor Max Dunkel. Bei der Jugend belegte Johannes Schmid den ersten Platz.

Bei den Schützen konnte der Vorjahressieger Martin Schmid seinen ersten Platz nicht verteidigen. Er erreichte mit einem Durchschnitt von 181 Ringen den zweiten Platz knapp hinter dem Erstplatzierten Tobias Karg mit einem Durchschnitt von 182 Rin-

gen. Uli Schmid wurde 3. mit einem Durchschnitt von 180 Ringen. In der Seniorenklasse belegte Wolfgang Pfund mit einem Durchschnitt von 189 Ringen souverän den ersten Platz. Zweiter wurde Manfred Dworsky mit 185 und den dritten Platz erreichte Helmut Bortscheller mit 182 Ringen.

In diesem Jahr wurden zwei von der Metzgerei Hill gestiftete Blattl-Pokale ausgeschossen. Bei den Schülern und Jugendschützen konnte sich Johannes Schmid mit einem 32,5 Teiler diesen Pokal sichern. Bei den Schützen erreichte Florian Weissbart mit einem 6,6 Teiler den ersten Platz.

Spannend wie jedes Jahr war die Verkündigung der neuen Schützenkönige. Neuer Schützenkönig bzw. Schützenkönigin wurde Sabrina Schmid mit einem 38,2 Teiler vor Benni Schulte mit einem 44,6 Teiler und Uli Schmid mit einem 54,9 Teiler.

Die Jugendkette ging in diesem Jahr an Johannes Schmid mit einem 69,8 Teiler. Den zweiten und dritten Platz belegten Johanna Weissbart mit einem 109,8 Teiler und Lena Obermaier mit einem 131,3 Teiler.

Abschließend wünschte die erste Vorsitzende Conny Weissbart noch einen geselligen und fröhlichen Abend.

SCHÜTZEN HÖRBACH

Wattrennen der Veteranen



Mittelstetten – Das inzwischen traditionelle Wattrennen der Veteranen fand am 15. März im Gasthof zur Post statt. 1. Vorstand Dr. Franz Grell bedankte sich bei Erwin Metzger, der im Vorfeld für die Werbung zuständig war und bei Georg Keller, der für die reichhaltigen Fleischpreise gesorgt hat. Dr. Grell bedankte sich weiter beim Wirt Lorenz Karl und seinem Personal für die hervorragende Bewirtung.

Durch die zeitliche Begrenzung der Spielzeit sowie der souveränen Spielleitung von Peter Bauer und der schnellen Auswertung durch Christian Pöschl und Florian Wurmbauer konnte die Siegerehrung weit vor Mitternacht durchgeführt werden.

Der 1. Preis mit je 100 Euro ging an das Team Strauß/Bergmaier aus Überacker mit 14 gewonnenen Spielen. Der 2. Preis ging an das Team Hahn/Engelmann aus Tegernbach mit 12 gewonnenen Spielen. Der 3. Preis ging an das Team Mayer/Lauchner aus Mittelstetten mit 11 gewonnenen Spielen.

KSK MITTELSTETTEN

Katze aufgefunden

Hattenhofen – Wie bei den Fundsachen bereits erwähnt, wurde in Hattenhofen eine Katze gefunden. Das Tier saß auf dem Fußballplatz und ging dann Richtung Straße.

Beschreibung: schwarz, männlich, kastriert, ohne Kennzeichnung (Kein Chip, keine Tätowierung). Sehr mager: 2,7 kg. Die Wirbel des Rückgrats sind gut erkennbar, eventuell altersbedingt oder auch krankheitsbedingt (Niere, Schilddrüse...) – geschätzt 15 Jahre. Nur noch wenige Zähne – diese mit massivem Zahnstein. Zutraulich, aber wehrhaft. Offensichtlich blind – Verdacht auf Netzhautablösung.

Sollte Ihnen diese Katze gehören oder Sie haben Hinweise, melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der VG. **VG MAMMENDORF**

wieser | 40 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



LIEBLINGS ...

...ZEIT. Ob ganz früh morgens, bevor die Stadt erwacht oder am Abend, wenn der Tag sich verabschiedet: Es sind die Momente, in denen Sie ganz bei sich sind – ob beim Teetrinken, Entspannen oder Zusammensein mit der Familie. Mit der richtigen Einrichtung wird jeder Augenblick zu etwas Besonderem. „Lebensraum by Wieser“ hilft Ihnen, Ihren perfekten Wohlfühlort zu gestalten, an dem Sie Ihre Lieblingszeit genießen. Schauen Sie doch mal rein, **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Umfrage: Pflegeberatung mit guter Bilanz

Landkreis – Die Versicherten in Bayern sind mit der Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst hochzufrieden. Strukturierte Telefoninterviews werden nach einer aktuellen Auswertung dabei im Nachgang sogar noch besser bewertet als Hausbesuche. Um die Qualität der Pflegebegutachtungen in Bayern objektiv zu erfassen, erhalten seit 2014 zufällig ausgewählte Versicherte im Anschluss an eine Pflegebegutachtung einen Fragebogen, mit dem sie die Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes sowie den Ablauf der Begutachtung anonym bewerten können. Die zentralen Ergebnisse der Auswertung für das Jahr 2024:

- 82,5 Prozent der Versicherten und deren Angehörige sind mit der persönlichen Pflegebegutachtung zufrieden. 10,8 Prozent sind teilweise zufrieden und nur 6,8 Prozent unzufrieden.
- Noch besser schneidet die

telefonische Begutachtung ab. Mit ihr sind 85,2 Prozent zufrieden, 9,0 Prozent teilweise zufrieden und nur 5,9 Prozent unzufrieden.

„Die Ergebnisse bestätigen, dass die Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes Bayern sensibel, wertschätzend und respektvoll mit der herausfordernden Begutachtungssituation umgehen – unabhängig ob vor Ort oder telefonisch.“ Im Jahr 2024 hat der Medizinische Dienst Bayern insgesamt 446.456 Pflegebegutachtungen durchgeführt, um den Versicherten zeitnah Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung zu ermöglichen. Das sind knapp 10 Prozent mehr Pflegebegutachtungen als im Vorjahr. Bei der Pflegebegutachtung prüfen speziell ausgebildete Pflegefachkräfte, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welcher Pflegegrad vorliegt.

MEDIZINISCHER DIENST BAYERN

Erfolgreicher Berufsinfortag

Mammendorf/Mering – Die MIPM Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH (MIPM) freut sich, die erfolgreiche Teilnahme am Berufsinfortag der Realschule Mering bekannt zu geben. Wir hatten die Gelegenheit, zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Betrieb zu informieren.

An unserem Stand war immer was los und wir führten viele anregende Gespräche mit den Jugendlichen, die sich begeistert über die verschiedenen Berufsfelder und Ausbildungswege erkundigten. Besonders erfreulich war das große Interesse an unseren Praktikummöglichkeiten.

Die positive Resonanz und das Engagement der Schülerinnen und Schüler haben uns sehr beeindruckt.

Wir möchten uns herzlich bei der Realschule Mering für die hervorragende Organisation und die Möglichkeit zur Teilnahme bedanken. Die erfolgreiche

Durchführung des Berufsinfortags zeigt das Engagement von MIPM, junge Talente zu fördern und innovative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Bewerbungen und darauf, einige der motivierten jungen Talente in unserem Team begrüßen zu dürfen. **MIPM**



Touren des ADFC



Glutenfrei genießen in Aichach

Eine glutenfreie Ernährung bedeutet keineswegs Verzicht auf süße Leckereien oder geschmackliche Einbußen – davon können wir uns bei der Konditorei Schenkel (www.konditorei-schenkel.de, Mitglied bei der DZG) in Aichach überzeugen. Die nur glutenfrei produzierende Konditorei überwältigt mit ihrem leckeren Angebot, das auch Nicht-Allergiker überzeugen kann.

Zum Saisonbeginn können wir eine Kalorienreserve, für die noch im Jahresverlauf kommenden Radtouren aufbauen. Wer möchte, kann in den Tagen zuvor in der Konditorei Produkte zum Mitnehmen vorbestellen.

Unser Weg führt uns von Mammendorf auf überwiegend ge-

teerten und verkehrsarmen Wegen durch das Dachauer Hinterland vorbei an der durch ihre Votivbilder bekannten Kapelle in Geiselwies nach Aichach zur Einker. Auf dem Weg zurück zur S-Bahn nach Mammendorf kommen wir an der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum vorbei. Zwischendurch haben wir vielleicht den einen oder anderen Alpenblick.

Tour 036, 80 Kilometer, Stufe 3. 24. Mai, 11.15 Uhr, Mammendorf S-Bahn.

Wörthseerunde

Über Nebenstraßen und Forststraßen radeln wir an das Süden des Wörthsee. 2 oder 3 Steigungen verlangen nach Muskelkraft. Dafür genießen wir dann im Biergarten mit Liegewiese die Verpflegung.

Die Badesachen nicht vergessen, damit wir uns im Wörthsee erfrischen können! Auf dem Rückweg stärken wir uns mit Eis oder Cappuccino.

Tour 049, 59 Kilometer, Stufe 3. 15. Juni, 10.15 Uhr, Mammendorf S-Bahn. **ADFC**

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

Klima- und Umweltpreis der Bürgerstiftung

Landkreis – Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck verleiht auch im Jahr 2025 einen „Klima- und Umweltpreis“ an Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen und andere Organisationen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendkreistag werden auch Preise in der Kategorie „Jugend“ vergeben, die sich im Klima- und Umweltschutz engagieren. Ziel ist es, mit dem Klima- und Umweltpreis herausragende Leistungen für das Klima und den Schutz der Umwelt im Landkreis Fürstentfeldbruck zu würdigen und finanziell zu unterstützen. In diesem Jahr legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Klima und Energiewende.

Wir möchten Aktivitäten und Initiativen auszeichnen, die sich um Information und Aufklärung bemühen. Wir freuen uns über Bewerbungen, welche die Chancen der vor uns liegenden Trans-

formation aufzeigen und wie sich diese konkret umsetzen lässt.

Das Projekt sollte zum Nachahmen geeignet sein.

Ausschreibungsbestimmungen

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppierungen und Initiativen, Vereine, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Betreuungseinrichtungen sowie vergleichbare Organisationen. Um den Klima- und Umweltpreis kann man sich selbst aktiv bewerben, aber auch von Dritten oder von der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist, dass das Projekt im Landkreis Fürstentfeldbruck angesiedelt ist oder einen Bezug zum Landkreis Fürstentfeldbruck hat.

Weitere Voraussetzungen sind, dass das für eine Prämierung beantragte Projekt über die

gesetzlichen Verpflichtungen der Beteiligten hinausgeht, noch nicht in vergleichbarer Weise prämiert wurde und nicht gegen geltendes Umweltrecht oder andere Bestimmungen verstößt. Bewerbungen sollten aussagekräftige Unterlagen (Text, Fotos, Filmmaterial), die Beschreibung des Engagements beziehungsweise des durchgeführten Projekts enthalten. Die Bewerbungen beziehungsweise Vorschläge sind bis zum 25. Juli 2025 an folgende Adresse zu richten: info@buergerstiftung-lkr-ffb.de

Preisträger

Der Klima- und Umweltpreis der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, wovon 2.000 Euro auf die Kategorie „Jugend“ entfallen. Der Preis kann auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Gewinner erhalten neben der Geldprämie eine Urkunde. Über die

Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Bürgerstiftung auf Basis der Empfehlung einer Jury, die sich zusammensetzt aus: Fachleuten, Förderern sowie Vertreter:innen des Jugendkreistags und der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck.

Folgende Kriterien werden unter anderem bewertet:

- Aufklärung und Information
- Chancen der Transformation
- Lokaler Bezug
- Modellcharakter und Vorbildwirkung
- pädagogische Wirkung

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die prämierten Projekte werden im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung vorgestellt. **BÜRGERSTIFTUNG FFB**



ABSCHIED Bestattungen GmbH

5x LKR. FÜRSTENFELDBRUCK ■ 4x MÜNCHEN ■ STARNBERG ■ GAUTING ■ GILCHING ■ PENZBERG ■ 2x LKR. DACHAU



„ICH GLAUBE, DASS WENN DER TOD UNSERE AUGEN SCHLIESST, WIR IN EINEM LICHTER STEH'N, VON WELCHEM UNSER SONNENSCHEN NUR DER SCHATTEN IST.“ (ARTHUR SCHOPENHAUER)

JETZT AUCH IN ALTHEGNERBERG

Wir sind ein renommiertes, von Meisterhand geführtes Bestattungsinstitut, dessen Mitarbeiter über eine mehr als 30-jährige Bestattungserfahrung im Raum Fürstentfeldbruck verfügen. Mit unseren Standorten begleiten wir bereits seit mehreren Generationen

Familien individuell und zuverlässig durch ihre schwere Zeit der Trauer. Dabei verstehen wir uns nicht nur als Dienstleister – wir sind Ihr kompetenter Begleiter und Ihre Unterstützung in allen Fragen der Bestattung und Bestattungs-Vorsorge. Für jeden finanziellen

Rahmen ermöglichen wir Ihnen einen würdevollen und einzigartigen Abschied und kümmern uns um die gesamte Organisation. *Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen, und begleiten Sie mit all unserem Wissen, aber vor allem als Mensch.*



Raum des Abschieds™

Unsere Trauerhalle in Gilching.

HAUSBESUCHE OHNE MEHRKOSTEN.

www.abschied-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar unter **082 02/7 28 34 78** oder **0800/0227244** (kostenfrei)

Auf Wunsch übertragen wir Ihre Bestattung kostenlos per Livestream!

■ ALTHEGNERBERG, Bahnhofstr. 1, 0 82 02 / 7 28 34 78	■ MÜNCHEN/Haidh., Innere-Wiener-Str. 58, 089 / 1 25 03 43 90
■ MAMMENDORF, Münchner Str. 12, 0 82 02 / 7 28 34 78	■ MÜNCHEN/Schwabing, Hörtharthstr. 15, 089 / 1 25 03 43 94
■ PUCHHEIM, Allinger Str. 59, 0800/ 0 22 72 44	■ MÜNCHEN/Solln, Drygalski Allee 118, 089 / 1 25 03 43 96
■ GRÖBENZELL, Rathausstr. 22, 08142 / 501 780	■ GILCHING, Römerstr. 73, 08105 / 774 710
■ GERMERING, Otto-Wagner-Str. 18, 089 / 125 034 397	■ STARNBERG, Ludwigstr. 6 b, 08151 / 950 551
■ SCHWABHAUSEN, Münchener Str. 8, 08138 / 999 90 40	■ GAUTING, Buchendorfer Str. 2, 089 / 850 1215
■ DACHAU, Augsburgstr. 26, 08131/ 3 60 19 60	■ PENZBERG, Karlstr. 37, 08856 / 73 66
■ MÜNCHEN/Pasing, Planegger Str. 10, 089 / 12 03 56 78	